

PRESSEMITTEILUNG



Die Suzuki GSX-S1000: Der Modelljahrgang 2024 setzt auf drei frische Farben

Bensheim, 11. September 2023. Radikal im Auftritt und kompromisslos hinsichtlich ihrer Performance ist die [Suzuki GSX-S1000](#) das ultimative Naked-Bike. Dank ihres kraftvollen, seidigen Reihenvierzylinders und des spielerischen Handlings macht die im aggressiven Streetfighter-Look gehaltene Maschine auch im Alltag eine hervorragende Figur. Für den Modelljahrgang 2024 gibt es die GSX-S1000 in drei neuen Farbstellungen mit überarbeiteten Dekors.

Herausragende Performance, rennsportlerprobte Technik und begeisterndes Handling im radikalen Naked-Design, haben der Suzuki GSX-S1000 mehr als einen Testsieg in der Fachpresse eingebracht.

Starker Reihenvierzylinder mit MotoGP-Genen

Herzstück ist der flüssigkeitsgekühlte 999-Kubik-Viertakt-DOHC-Reihenmotor, der seine Leistung über ein besonders breites Drehzahlband abliefern. Die Charakteristik des Vierzylinders findet die Balance zwischen begeisternder Leistung und souveräner Fahrbarkeit.

Modernste Assistenzsysteme

Moderne elektronische Systeme unterstützen den Fahrer dabei, das Maximum aus seiner GSX-S1000 herauszuholen. Der Suzuki Drive-Mode-Selector (SDMS) bietet eine Auswahl von drei verschiedenen Modi, so dass zu jedem Einsatzzweck die bestmögliche Leistungscharakteristik abgerufen werden kann.

Das Suzuki Traction-Control-System (STCS) kann in fünf Stufen eingestellt werden und ermöglicht so eine optimale Anpassung an alle Fahrbedingungen und -stile.

Sportliche Fahrer wissen das Suzuki Clutch-Assist-System (SCAS) zu schätzen, das das Motorbremssmoment beim schnellen Herunterschalten reduziert. Der serienmäßige bidirektionale Quick-Shifter erlaubt zugkraftunterbrechungsfreies Hochschalten sowie sportliches Herunterschalten ohne Kupplungsbetätigung.

Aluminium-Chassis für präzise Fahrdynamik

Souverän bei Höchstgeschwindigkeiten, agil im kurvenreichen Geläuf: Die Geometrie ihres leichten und verwindungssteifen Aluminiumrahmens in Verbindung mit hochwertigen Federelementen macht die Suzuki GSX-S1000 zur Meisterin in beiden Welten.

Für sichere Verzögerung auf den Punkt sorgen die beiden Brembo Monoblock-Bremssättel an der Vorderachse, die zwei schwimmend gelagerte 310-mm-Scheiben kraftvoll in die Zange nehmen.

Ergonomie & Design

Der Fahrersitz ist für komfortables, sportliches Fahren ausgelegt und bietet durch seine Formgebung maximale Bewegungsfreiheit. In Verbindung mit dem hoch montierten, konisch zulaufenden Lenker ergibt sich eine fahraktiv-aufrechte Sitzposition.

Das Design – geprägt durch die radikal gestylte Front mit den beiden vertikal gestapelten LED-Scheinwerfern, dem muskulösen Tank und dem messerscharfen Heck – kommuniziert unmissverständlich die Fighter-Gene der GSX-S1000 und verweist auf die kompromisslose Performance dieses einzigartigen Naked-Bikes.

Intuitives Cockpit

Im Cockpit steht dem Piloten ein LCD-Bildschirm in einem klaren und intuitiven Layout zur Verfügung. Das umfangreiche Informationsangebot des individuell konfigurierbaren Dashboards ist logisch gegliedert.

Drei neue Farbstellungen für 2024

Der Modelljahrgang 2024 der Suzuki GSX-S1000 ist in drei Farbstellungen mit neugestalteten Dekors erhältlich. Die Ausführung im ikonischen [Metallic Triton Blue](#) nimmt Bezug auf das Supersportler-Erbe des Vierzylinders, während [Glass Sparkle Black](#) in Verbindung mit dem schwarzen Motor- und Getriebeblock sowie den schwarzen Felgen die beliebte Triple-Black-Kombination repräsentiert. Die Variante [Metallic Mat Sword Silver](#) begeistert mit der frischen Kombination von technischem Silber und sportlichem Rot, die sich markant von der komplett in Schwarz gehaltenen Antriebseinheit absetzt.

Die Suzuki GSX-S1000 des Modelljahrgangs 2024 kann ab Mitte September bei den Suzuki Vertragshändlern geordert werden. Die unverbindliche Preisempfehlung beträgt 14.200 Euro (UVP ab Werk, zzgl. Nebenkosten).



Über Suzuki Deutschland

Die Suzuki Deutschland GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der japanischen Suzuki Motor Corporation mit besonderem Fokus auf Kleinwagen, Allrad- und Hybrid-Technologien. Im Jahr 1964 startete Suzuki hierzulande zunächst den Vertrieb von Motorrädern und Marineprodukten, bevor ab 1980 auch erste Suzuki Automobile auf dem deutschen Markt angeboten wurden. Heute steuert Suzuki Deutschland vom hessischen Bensheim aus die bundesweiten Aktivitäten der drei Geschäftsbereiche Automobil, Motorrad und Marine. Als mittelfristiges Ziel gilt ein Pkw-Marktanteil von 1,5 Prozent, im Motorradbereich werden mittelfristig vier Prozent Marktanteil angestrebt. Im Bereich Marine will Suzuki seine Position als einer der führenden Hersteller von Außenbordmotoren in Deutschland weiter stärken. Suzuki steht für Begeisterung, Bodenständigkeit, Wertigkeit, Sportlichkeit und Teamgeist. Um diese Werte auf die Straße zu bringen, orientieren sich sämtliche Fahrzeugkonzepte an den täglichen Bedürfnissen der Kunden – basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung und Leidenschaft für Innovation.

Pressekontakt:

presse-motorcycle@suzuki.de

SUZUKI DEUTSCHLAND GMBH

Suzuki-Allee 7
64625 Bensheim
[Impressum](#)

Weitere Informationen unter:

Suzuki Motorrad: motorrad.suzuki.de

